

10

12.01.2015/1126  
 Bearbeiter/in: Frau Prüß  
 E-Mail mpruess@schwerin.de

02

Frau Oberbürgermeisterin Gramkow o.V.i.A.

**hier: Antrag des Amtes 37 vom 29.12.2014 bzw. vom 09.01.2015 auf Besetzung der Stellen 7377; 7379; 7383 Rettungsassistent(in)**

Der beigefügte o.g. Antrag auf Stellenbesetzung/Funktionsbesetzung wird Ihnen mit der Bitte um Entscheidung übersandt. Durch den Fachbereich für Hauptverwaltung wird wie folgt Stellung genommen:

Neben den bereits beantragten 5 externen Stellenbesetzungen (Neueinrichtungen aufgrund der Vorhaltung von zukünftig 53 VZÄ im Rettungsdienst) ist die o.g. Stelle 7377 zum 29.04.2015 zu entfristen und zum 01.09.2015 mit einer Fachkraft extern neu zu besetzen. Der Stelleninhaber der Stelle wird die Ausbildung zum mittleren feuerwehrtechnischen Dienst beginnen, so dass die Stelle zu diesem Zeitpunkt wieder zu besetzen ist. Die Arbeitsverträge der Stelleninhaber auf den Stellen 7379 und 7383 – bisherige Befristung für 2 Jahre – sind entsprechend zu entfristen. Die Stellen im Rettungsdienst werden 100%ig von den Krankenkassen refinanziert.



FBL für Hauptverwaltung

**Entscheidung der Oberbürgermeisterin**

Die Besetzung der Stelle/Funktion wird  genehmigt  nicht genehmigt.

Schwerin, 15.1.15

.....  
 Angelika Gramkow

**Entscheidung des Hauptausschusses**

Die Besetzung der Stelle/Funktion wird  genehmigt  nicht genehmigt.

Schwerin, .....

Siehe auch Protokoll des Hauptausschusses vom:

.....  
 Unterschrift 10.2

OKZ	Planstelle/Bezeichnung
37	7377; 7379; 7383 Rettungsassistent(in)

### Spezifische Stellenausstattungsangaben

(gesetzliche Grundlagen, Prüfergebnis Veberas/ LRH, Fallzahlen, Städtevergleich und Wertung)

Grundlage des Rettungsdienstes ist das Gesetz über den Rettungsdienst für das Land Mecklenburg-Vorpommern. Träger des Rettungsdienstes am Boden sind die Landkreise und kreisfreien Städte. Sie sind jeweils für ihr Gebiet zuständig (Rettungsdienstbereiche).

Die Anzahl der Notfalleinsätze zeigt innerhalb der letzten zehn Jahre eine steigende Tendenz. Insgesamt kann aber eingeschätzt werden, dass mit der jetzigen Vorhaltung die rettungsdienstliche Versorgung ausreichend abgesichert ist. Die hauptamtlichen Feuerwehrkräfte sind auf Grund ihrer rettungsdienstlichen Ausbildung weiterhin in der Lage, kurzzeitig Mehrfacheinsätze des Rettungsdienstes abzudecken. Bei der Vorhaltung von ausreichenden Feuerwehrkräften ist dieses entsprechend zu berücksichtigen.

#### Auszug Gutachten LHS Bemessungsergebnis Rettungsdienst 2011/2012

##### 5.3.2 Ergebnisse der Personalbedarfskalkulation

Bei einer durchschnittlichen wöchentlichen Anwesenheit von 48 Stunden pro HA-VK bei der BF Schwerin ergibt sich folgende Personalbedarfskalkulation gemäß TABELLE 5.4.

Der Soll-Bedarf an hauptamtlichem Einsatzpersonal (ohne Berücksichtigung von Langzeitkranken bei der Berechnung der Ausfallquote) zur Besetzung der bedarfsgerechten Einsatzfahrzeuge von RTW und NEF umfasst für die BF Schwerin 49,60 HA-VK.

Unter Berücksichtigung der Langzeitkranken bei der Berechnung der Ausfallquote ergibt sich ein Personalbedarf in Höhe von 51,56 HA-VK.

#### Auszug E-Mail vom 07.11.2014

...die Sachverhalte wurden geprüft und kassenartenübergreifend abgestimmt.

##### 1. zusätzlich 5. RTW werktags

Laut unseren Unterlagen wurden 2013 Personalkosten für 49,33 VK und in der Kalkulation für das Jahr 2014 ebenfalls geltend gemacht.

Ihre Berechnungen sind nachvollziehbar. Aus diesem Grunde stimmen wir der Aufstockung auf 53 VK zu. Wir gehen davon aus, dass durch die geplanten Einstellungen eine positive Auswirkung auf die krankheitsbedingten Ausfallzeiten erfolgt. Wir werden daher für die Planung 2016 das Thema neu bewerten.

##### 2. Ausgleichstellen für Qualifizierung Notfallsanitäter

Da zu dem Thema noch ein paar offene Fragen waren, hatten wir ein weiteres Gespräch vereinbart. Als Kompromiss bieten wir Ihnen daher an, dass Sie ab 01.01.2015 1 VK zur Absicherung der Ausfallzeiten aufgrund der Nachqualifizierung einstellen. Ob eine zeitliche Befristung erfolgt, wäre dem üblichen Vorgehen der Personaleinstellung der Stadt anzupassen. Auch dieses Thema wird für die Planung 2016 neu bewerten. ....

Silvia Danke  
AOK Nordost-Die Gesundheitskasse  
Sonstige Leistungserbringer